Frieden gewonnen werden kann, ist der Zusammenschluß und die Koordinierung der von allen Seiten unternommenen Anstrengungen notwendig.

Der Anteil, den die demokratischen und friedliebenden Kräfte Deutschlands daran haben können und müssen - deren lebendigster Ausdruck euer Parteitag ist -, dieser Anteil ist wahrhaft entscheidend. (Lebhafter Beifall.)

Ich lese hier im Saal des Parteitages die begeisternde Losung: "Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, der Vortrupp des deutschen Volkes im Kampf um Frieden, Einheit, Demokratie und Sozialismus." (Erneuter lebhafter Beifall.)

Es ist die Kraft und der Einfluß dieser eurer Partei, die ich heute begrüße, und morgen werde ich allen Werktätigen, allen aufrichtigen Menschen in meinem Lande, die sich nicht mehr mit dem Gedanken des Krieges abfinden wollen, erklären, daß dieses demokratische und friedliche Deutschland da ist, daß es seiner Kraft und seiner Zukunft sicher ist, daß ein Deutschland da ist, mit dem wir alle zusammen in Frieden aufbauen werden. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden stürmischen lang anhaltenden Beifall.)

Vorsitzender Herbert *Warnke:* Genossen! Wir bitten Genossen Jean Terfve unseren herzlichen Dank für die brüderlichen Grüße der Kommunistischen Partei Belgiens an unseren Parteitag entgegenzunehmen. (Lebhafter Beifall.) Wir fühlen uns im Geiste des proletarischen Internationalismus auch eng verbunden mit der Kommunistischen Partei Belgiens, mit der Arbeiterklasse Belgiens und mit dem ganzen belgischen Volk. (Erneuter lebhafter Beifall.) Wir grüßen das belgische Volk. Wir grüßen die belgische Arbeiterklasse, mit der wir gemeinsam kämpfen für den Frieden, für ein System der kollektiven Sicherheit in Europa, mit der wir gemeinsam gegen die EVG-Politik kämpfen. (Lebhafter Beifall.) Wir wünschen der Kommunistischen Partei Belgiens weitere Erfolge in ihrem Kampf. (Stürmischer Beifall.)

Nun zum Schluß des heutigen Beratungstages einige Mitteilungen: Am Abend des morgigen Tages wird nach der Abstimmung über den Entwurf des Statuts, etwa gegen 19 Uhr, eine Pause von 30 Minuten eintreten. Nach der Pause findet in einer geschlossenen Sitzung die Aufstellung der Kandidaten für die zentralen Organe der Partei statt.